



Pressemitteilung

Berlin, 19.09.2023

Jubiläum bei querstadtein

Veranstaltungsprogramm vom 10. bis 20. Oktober 2023

Der Verein querstadtein **feiert sein 10-Jähriges mit einer Reihe von Veranstaltungen**: Zum Auftakt am 10. Oktober gibt es eine feierliche Abendveranstaltung, den Abschluss bildet die Freiflächen-Eröffnung in BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum am 20. Oktober. Dazwischen werden zehn kleinere, zum Teil einmalige Veranstaltungen angeboten.

Die Veranstaltungen bieten unterschiedliche Blickwinkel auf die Themenbereiche **Wohnungslosigkeit, Flucht und Migration**. Alle Veranstaltungen gehen von der **Betroffenenperspektive** aus: Die Protagonist*innen unserer Bildungsformate sind oder waren wohnungs- und obdachlos oder kamen als Geflüchtete oder Migrant*innen nach Berlin. Mit dabei sind u.a. einige unserer Stadtrundgänge mit einem Blick hinter die Kulissen, eine Tour zu defensiver Architektur, ein gemeinsamer Spaziergang mit unserem Audiowalk und eine Lesung.

Zum **World Homeless Day am 10. Oktober** feiern wir 10 Jahre querstadtein und beschäftigen uns mit **Wohnen als Menschenrecht**. Dr. Claudia Engelmann stimmt mit einer Keynote in den Abend ein, danach schauen wir mit Vertreter*innen aus der Landesregierung und -verwaltung sowie Vertreter*innen Betroffener auf die geplante Abschaffung von Wohnungslosigkeit in Berlin bis 2030. Wir diskutieren unter dem Titel „Wohnungskrise zwischen Flucht und Obdachlosigkeit: Ist das Recht auf Wohnen in Berlin noch realisierbar?“

Anlässlich der **Eröffnung unserer Freifläche in BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum am 20. Oktober 2023** thematisieren wir das **Recht auf gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe**. Vertreter*innen der Berliner Landespolitik, der Wissenschaft, des Stadtmuseums Berlin und Interviewpartner*innen des Projekts kommen dazu mit dem Publikum ins Gespräch. Unsere Freifläche „Mitten unter uns. Wohnungslose Frauen* in Berlin“ gibt der Perspektive wohnungsloser Frauen* Raum und ist bis März 2025 zu erleben. Die Freifläche ist ein Kooperationsprojekt mit der Stiftung Stadtmuseum Berlin.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen und darüber zu berichten. Wir und unsere Stadtführenden stehen Ihnen gerne auch vorab für **Interviews** o.ä. zur Verfügung. Ebenfalls können wir Ihnen weiteres Bildmaterial sowie Zitate zusenden. Wir haben zudem im Vorfeld, für den 4. Oktober um 10 Uhr, eine **Pressetour** geplant. Im Folgenden finden Sie eine **detaillierte Auflistung unserer Veranstaltungen**. Melden Sie sich gerne bei Interesse an einer Teilnahme oder Rückfragen.



Veranstaltungsübersicht vom 10. bis 20. Oktober 2023:

Jubiläumsfeier – 10 Jahre querstadt ein

10.10.2023, 19:00 – 22 Uhr (Einlass ab 18:30), Saal des Refugio, Lenaustraße 4, 12047 Berlin

Programm:

Keynote: Dr. Claudia Engelmann (Deutsches Institut für Menschenrechte)

Podiumsdiskussion: „*Wohnungskrise zwischen Flucht und Obdachlosigkeit: Ist das Recht auf Wohnen in Berlin noch realisierbar?*“

Teilnehmer*innen:

- Elke Breitenbach (AGH-Abgeordnete; Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales von 2016 – 2021; DIE LINKE)
- Aziz Bozkurt (Staatssekretär für Soziales; Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung; SPD)
- Dr. Jochen Lang (Abteilungsleiter für Wohnungswesen, Stadterneuerung, Städtebauförderung; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen)
- Ahmed Shihab (Stadtführer querstadt ein und Vertreter aus der Betroffenenperspektive)
- Susanne Hinneberg (Stadtführerin querstadt ein und Vertreterin aus der Betroffenenperspektive)

Stadtführung „Neukölln, mein Anker“

10.10.2023, 16 – 18 Uhr, Treffpunkt: Ankerklause (Kottbusser Damm 104, 10967 Berlin).

Abuhanna kam 2015 aus der syrischen Hafenstadt Latakia nach Berlin. Heute führt er Gruppen durch Neukölln. Auf seiner Tour zeigt er unter anderem den ersten Ort, den er in Berlin kennenlernte: das Refugio. Dort berichtet er, wie das Hausprojekt mit dem Café und die Gemeinschaft der Bewohner*innen zu seiner persönlichen Entwicklung beigetragen haben. Unterwegs erfährt ihr, wie sein Neuanfang in Berlin ihn verändert hat und mit welchen Herausforderungen er immer noch zu kämpfen hat.

Die Tour startet hinter der Ankerklause, führt über den Kottbusser Damm und die Sonnenallee und endet am Bürgeramt Neukölln.

Perspektive der Verdrängten: Sondertour zur defensiven Architektur

11.10.2023, 17 – 19 Uhr, Treffpunkt: Steinplatz, Berlin-Charlottenburg

Diese Sondertour ermöglicht es, die Stadt aus der Perspektive der Verdrängten zu erleben. Dabei werden Dieters persönliche Erfahrungen der Obdachlosigkeit durch theoretische Konzepte ergänzt. Während der Tour werdet ihr hautnah erfahren, wie bestimmte Bauweisen und Designentscheidungen das Überleben von Obdachlosen erschweren können. Ihr werdet erkennen, wie Architektur dazu beitragen kann, soziale Probleme zu verschärfen.

Die Tour startet am Steinplatz und geht bis zum S-Bahnhof Savignyplatz.

Hinter die Kulissen der Audiowalk-Entwicklung: Tour „Stimmen vom Bahnhof Zoo“ mit Q&A

12.10.2023, 18:30 – 20:30 Uhr, Treffpunkt: Zentrum am Zoo (Hardenbergplatz 13, 10623 Berlin)

Gemeinsam machen wir unseren Audiowalk „Stimmen vom Bahnhof Zoo“, in dem obdachlose und armutsbetroffene Menschen von ihrem Alltag rund um den Bahnhof Zoo und Kurfürstendamm berichten. Im Anschluss wird eine Kollegin von querstadtein einen Einblick hinter die Kulissen unserer Arbeit geben und für eure Fragen zur Verfügung stehen: Wie wurde der Audiowalk entwickelt? Wie finden wir unsere Stadtführenden?

Der Audiowalk startet am Bahnhof Zoo und endet in der Fasanenstraße.

Lesung von Uwe Tobias aus seinem Buch „Draußen schlafen ist eine Kunst“

13.10.2023, 18 – 19:30 Uhr, Treffpunkt: Refugio Berlin (Lenastraße 4, 12047 Berlin)

Uwe Tobias wird uns aus seinem ersten Buch „Draußen schlafen ist eine Kunst“ Passagen vorlesen und uns bereits vor der Veröffentlichung einen spannenden Einblick in sein neues Buch gewähren. Außerdem dürfen wir gespannt sein, mehr zur Entstehung des Buches und zu seiner Arbeit bei querstadtein zu erfahren.

Die Lesung findet im Café des Refugio Berlin in Neukölln statt.

Sondertour „Draußen schlafen ist eine Kunst“

14.10.2023, 14 – 16 Uhr, Treffpunkt: Hamburger Bahnhof (Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin)

Auf dieser Sondertour erzählt Uwe nicht nur von seinen Erfahrungen aus der Zeit der Obdachlosigkeit, wie er diese Zeit erlebt, wo er geschlafen und schließlich den Weg aus der Alkoholabhängigkeit und zurück in die eigene Wohnung geschafft hat. Er führt uns auch zurück in seine Kindheit in Berlin-Mitte und zu dem Ort, der einschneidend für seine Biografie war: Der Teil der Berliner Mauer, wo damals sein Fluchtversuch gescheitert war.

Die Tour startet am Hamburger Bahnhof und endet in der Nähe der U-Bahn-Station Schwarzkopfstraße.

Im Görlitzer Park: Kreuzberg Behind the Scenes

15.10.2023, 14 – 16 Uhr, Treffpunkt: Am Görlitzer Park (Wienerstraße 13, 10999 Berlin)

Warst du jemals im Görlitzer Park? Hast du davon gehört oder etwas darüber in den Nachrichten gelesen? Oder hast du dich schon einmal gefragt, wer die Menschen in diesem Park sind und warum sie eigentlich da Zeit verbringen? Stadtführer Muhammed, politischer Aktivist, Fotograf und Sozialarbeiter und Kreuzberger, sieht diesen Park anders. Als Teil seiner Tour führt Muhammed dich durch den Görlitzer Park und teilt mit dir die unausgesprochene Seite dieses kontroversen Parks, die er seit Jahren miterlebt hat.

Die Tour startet in der Nähe des Görlitzer Bahnhofs, führt durch den Görlitzer Park und endet auch im Park.

Digitale Tour: Leben auf der Straße & Q&A mit Stadtführer Dieter Bichler

16.10.2023, 17:30 – 19 Uhr, Treffpunkt: Savignyplatz, Berlin-Charlottenburg

Wir laden dich ein, zusammen mit Stadtführer Dieter unsere digitale Tour zum Thema „Wohnungslosigkeit & Leben auf der Straße“ durchzuführen. Gemeinsam starten wir am Savignyplatz, den Dieter einst als Schlaf- und Wohnzimmer erlebte. Du erfährst mehr darüber, wie schwierig es sein kann, einen geeigneten Schlafplatz zu finden und machst dich im Anschluss mit deinem Smartphone individuell auf den Weg, eine virtuelle Tour durch die Umgebung zu machen.

Die Tour startet und endet am Savignyplatz.

Stadtführung: Lesen und gelesen werden. Notizen aus Teheran und Neukölln.

17.10.2023, 16 – 18:30 Uhr, Treffpunkt: Hohenstaufenplatz, Berlin-Kreuzberg

Neukölln, ein Stadtteil in Berlin, und Teheran, die Hauptstadt des Irans, sind beide voller Widersprüche und schwer zu verstehen. Salomes Tour lädt dazu ein, den Alltag und die Interpretationen urbaner Realitäten in diesen Städten zu erkunden und einen differenzierten Blick auf die gelebten Wirklichkeiten zu gewinnen. Im Anschluss an die Tour wird es bei einem leckeren, iranischen Tee nochmal die Zeit geben, gemeinsam über die Tour zu reflektieren und Salome weitere Fragen zu stellen.

Die Stadtführung startet am Hohenstaufenplatz, führt über die Weserstraße und die Sonnenallee zum Hermannplatz und endet am Jacobi Friedhof.

Hinter die Kulissen der Tourentwicklung: Tour „Kunst zu(m) Überleben“ mit Q&A

18.10.2023, 16 – 18 Uhr, Treffpunkt: Olivaer Platz, Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

Auf ihrer Tour spricht Susanne über das Recht auf Wohnen, sozialen Wohnungsbau und Immobilienspekulation, kulturelle Teilhabe und Altersarmut. Darüber, dass Wohnungslosigkeit jeden treffen kann. Und wie es sich anfühlt, plötzlich die eigene Wohnung zu verlieren und kein Zuhause mehr zu haben. Mit dabei ist ein Kollege vom hauptamtlichen Team, der einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit von querstadtein gibt und für eure Fragen zur Verfügung steht: Wie finden wir eigentlich unsere Stadtführenden? Wie wurde die Tour mit Susanne entwickelt?

Die Stadtführung startet am Olivaer Platz, geht über den Kurfürstendamm und den Adenauerplatz bis zum Henriettenplatz.

Hinter die Kulissen der Tourentwicklung: Tour „Ich sehe was, was ihr nicht seht“ mit Q&A

19.10.2023, 17:30 – 19:30 Uhr, Treffpunkt: Vor der Buchhandlung „Blattgold“ der Berliner Stadtmission (Lehrter Str. 68 , 10557 Berlin).

Petra war 38 Jahre lang heroïnabhängig. 2003 kam sie von Italien nach Berlin, wo sie mehrmals versuchte einen Entzug zu machen. Die Therapieabbrüche führten dazu, dass sie manchmal in Notunterkünften schlafen musste. Was das für sie bedeutet hat und wie sie ihren Entzug schließlich geschafft hat, erzählt sie auf ihrer Tour. Mit dabei wird auch eine Kollegin vom hauptamtlichen Team sein, die einen Blick hinter die Kulissen der Arbeit gibt und für Fragen zur Verfügung steht: Wie finden wir eigentlich unsere Stadtführenden? Wie läuft eine Tour-Entwicklung ab?

Die Tour startet an der Lehrter Straße und endet in der Nähe vom Hauptbahnhof

Eröffnung: Mitten unter uns. Wohnungslose Frauen* in Berlin

20.10.2023, 18 – 22 Uhr, BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum, Schloßplatz, 10178 Berlin

Zur Eröffnung der Freifläche im Raum „Berlin Bilder“ kommen Interviewpartner*innen des Projekts, Vertreter*innen der Berliner Landespolitik, der Wissenschaft und des Stadtmuseums Berlin mit dem Publikum ins Gespräch.

Die Ausstellung „Mitten unter uns. Wohnungslose Frauen* in Berlin“, entstanden in Kooperation mit der Stiftung Stadtmuseum Berlin, ist vom 21.10.2023 bis zum 31.03.2025 zu sehen. Inhalt sind die Perspektiven und Erfahrungen (ehemals) wohnungsloser Frauen*. Die unterschiedlichen Erfahrungsberichte werden über Audio-Stationen vermittelt.

Über den Verein querstadtein:

Der Verein bietet Stadtrundgänge und digitale Bildungsformate zu den Themen **Wohnungslosigkeit** sowie **Flucht und Migration** aus der Perspektive von Betroffenen an. Bei diesen verknüpfen die Stadtführenden Orte im öffentlichen Raum mit ihrer eigenen Biografie. Damit greifen die Stadtführer*innen als Expert*innen in Erzählungen über die Stadt ein, bestimmen mit, welche Geschichten über welche Orte gehört werden und schaffen sich eine eigene Öffentlichkeit.

Menschen, die früher selbst kein eigenes Dach über dem Kopf hatten, zeigen die Orte, an denen sie gelebt haben. Sie klären in den **Rundgängen „Leben auf der Straße“** über mögliche Ursachen für Obdachlosigkeit auf und erzählen von ihren Überlebensstrategien und Anlaufstellen. In den **Stadtführungen zum Thema Migrationsgeschichten** berichten Menschen aus verschiedenen Ländern von ihren Erfahrungen mit Flucht und Migration, vom Ankommen in Berlin, von Diskriminierung, aber auch vom Potential neuer Communities.

Mit unseren Stadtführungen ermöglichen wir unseren Teilnehmenden einen **Perspektivwechsel**. Damit engagieren wir uns seit zehn Jahren für eine **solidarische Gesellschaft und eine starke Demokratie**. Mit unseren Touren im Stadtraum sowie im digitalen Raum haben wir bisher 100.000 Teilnehmende erreicht. Unsere Arbeit ist vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Engagementpreis.

Pressetour:

Obdachlos auf schicken Straßen mit Stadtführer Dieter Bichler
04.10.2023, 10 – 10:45 mit anschließendem Gespräch, Treffpunkt: Bahnhof Zoo

Ohne Wohnung und eigenes Dach über dem Kopf kam Dieter 2012 von Thüringen nach Berlin. Auf der Pressetour erzählt er vom Leben auf der Straße, wie er aus der Obdachlosigkeit wieder zurück in eine eigene Wohnung geschafft hat und wie er zu querstadtein kam.

Anmeldung bis 3.10. um 10 Uhr wird erbeten.

Weitere Informationen:

www.querstadtein.org

Presseinfos: <https://querstadtein.org/presse/>

Infos zu den Jubiläumsveranstaltungen: <https://querstadtein.org/ueber-uns/veranstaltungen/>

Infos zur Pressetour: <https://querstadtein.org/tour/obdachlos-auf-schicken-strassen/>

Kontakt:

Jennifer Fielding

+49 30 28 85 93 63 / +49 178 27 633 96

jennifer.fielding@querstadtein.org